

Juli 2018



Bereits im letzten Jahr konnten die Mäh-drescher früher als gewohnt ausfahren.

Aussergewöhnlich oder gehört es bald zu Normalität?

Denn auch im laufenden Jahr ging es mit der Getreideernte wieder früher los. Auf was müssen wir uns zukünftig einstellen?

Wollen wir es nicht wahrnehmen, dass die Klimaerwärmung nun eine Tatsache ist?

Verdrängen wir es, dass genau diese

Klimaerwärmung unser Leben und unsere Gewohnheiten verändert?

Diese Trockenheit, diese Waldbrände die wir von der Ferne aus verfolgen können und diese intensiven Gewitter und lokalen Niederschlägen machen mir Sorgen. Unzählige Beispiele könnten noch aufgeführt werden, die darauf hinweisen das wir uns auf Neues einstellen müssen.

Ich möchte nicht daran denken, dass wir uns auf Neues einstellen müssen. Zu wichtig ist mir die Sicherheit, der gesicherter Alltag, das gewöhnliche Normale im Leben. Es geht uns gut, dass möchten wir wahren und dem müssen wir Sorge tragen.

Was können wir, wenn überhaupt noch, dagegen tun? Zurückschrauben? Weniger ist mehr? Helfen wir so der Natur und verhindern wir somit die Klimaveränderung?

Gedanklich können wir es tun, doch auf der anderen Seite dreht sich das Wirtschaftsrad.

Wer sich nicht festhalten kann, fällt ab.



Veranstaltungskalender

**21. bis 23.
September 2018**

Offizielle Eröffnung
der Swiss Future
Farm

in Tänikon

Felix Ruh führt Patrik Eicher in seine neuen Aufgaben ein

So langsam wird sich Felix Ruh zurückziehen und sein Nachfolger, Patrik Eicher, wird in seine Fussstapfen treten.



Bei Fragen rund um den Pflanzenschutz erreichen Sie Patrik Eicher, unter folgenden Kontaktdaten:

Natel Nummer 076 490 60 77

Mail: p.eicher@gvs.ch

GVS Landi AG
Patrik Eicher
Pflanzenschutzberater
Gennersbrunnerstrasse 61
8207 Schaffhausen

Offizielle Eröffnung der Swiss Future Farm

21. bis 23. September in Tänikon

Auf der Swiss Future Farm in Tänikon werden neue, innovative Ideen und Technologien rund um die Digitalisierung und Vernetzung von Feld und Stall verwirklicht und greifbar gemacht. Das Projekt greift die durch den digitalen Wandel neu geschaffenen Möglichkeiten auf und bietet eine vollumfängliche und einmalige Plattform für einen professionellen Austausch auf Augenhöhe mit den Landwirten.

Das Ziel der Swiss Future Farm ist: moderne Precision-Farming-Technologien für die Landwirtschaft sichtbar, greifbar und verständlich zu machen.

- Digitales Farm-Management wird 1:1 umgesetzt
- Forschungs- & Entwicklungsergebnisse werden im praktischen Einsatz angewendet
- Sichtbar machen wie die Landwirtschaft von den neuen Technologien profitieren kann und welcher Nutzen daraus resultiert
- Die Swiss Future Farm wird zum Treffpunkt für die Landwirtschaft

Vom 21. bis 23. September 2018 öffnet die Swiss Future Farm die Türen und lädt die Öffentlichkeit ein, Smart Farming-Technologien live zu erleben.

Über 100 Maschinen & Technologien werden an mehr als 10 Praxisstationen live im Einsatz sein.

Ein kulinarisches Angebot sowie Attraktionen & Aktivitäten für Jung & Alt kommen ebenfalls nicht zu kurz.

Informieren Sie sich auf: www.swissfuturefarm.ch

Nicht verpassen – Bis bald in Tänikon!



Zwischenfutter/Gründüngung

Die Getreidefelder sind abgeräumt und so sind die Felder frei für die Ansaat von Zwischenfutter/Gründüngungen.

Bei der Saat von Zwischenfutter/Gründüngungen sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Optimaler Saatzeitpunkt
- Gruber/Scheibeneggenstrich um Ausfallgetreide zuerst auflaufen zu lassen **(bei Zwischenfutter)!**
- Säen in abgesetztes Saatbeet
- 30-50 kg Reinstickstoff zur Saat **(bei Zwischenfutter)**
- Flache Breit- oder Drillsaat 1 cm in den Boden. Mit Düngerstreuer oft schlechtes Auflaufen

Tipp:

- Bei Drillsaat von mehrjährigen Mischungen halbe Saatmenge und 2 Saatchgänge bringen eine dichtere Grasnarbe
- Walzen
- Auf Schädlinge kontrollieren (Schnecken und nach Erbsen Blattrandkäfer)
- Früher Säuberungsschnitt bringt unkrautfreie Bestände und ein schnelleres Nachwachsen
- Gülle vor der Saatausbringung (Fahrspuren)



Big Bag Schieber



Dieses Öffnungsventil/Big Bag Schieber kann für verschiedenen Schüttgüter eingesetzt werden wie:

Dünger, Salz, Saatgut, Mischfutter

Der Schieber kann auf den Boden deponiert werden und der Big Bag mit einem geeigneten Gerät darauf abgestellt werden. Big Bag über den Streuer/Sämaschine schwenken, das Ventil herunterziehen und den Schieber bedienen. Nach Gebrauch kann der Big Bag wieder auf der Palette abgestellt werden.



folgende Masse: Höhe: 43 cm Durchmesser: 14 cm, Durchflussmenge 150-200 kg/Minute

Übersaaten im Sommer / Herbst



Übersaaten im Sommer/ Herbst

Einige Weiden und Naturwiesen sind nach diesem trockenen/heissen Sommer stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

In den entstandenen Lücken durch Trittschäden und Fahrspuren etablieren sich rasch unerwünschtes Beikraut und gemeine Risppe. In solchen Parzellen sollte man sich schon bald mal eine **Strategie für eine Übersaat zu Recht legen**.

Denn von Ende August bis Ende September gibt es nochmal sehr gute klimatische Auflaufbedingungen, um eine Übersaat, durchzuführen und die **beste Zeit, um die gemeine Risppe zu bekämpfen**. Die Nächte werden länger und das morgendliche Tau nimmt wieder zu. Auch das Wachstum der Altbestände wächst nicht mehr stark in die Höhe und beschattet somit die Neusaat kaum mehr.

Übersaatenmischungen:

- UFA U-Swiss Highspeed (Bergwiese) die Universalmischung für alle Lagen, mit dem ertragreichen Wiesenfuchsschwanz
- UFA U-440 AR Hauptmischung mit keimbeschleunigter Wiesenrisppe
- UFA U-Helvetia (alt Trockenweide) für trockene Lagen

Nachsaaten:

- **UFA Swiss Highspeed** (Bergwiese) die Universalmischung für alle Lagen, mit dem ertragreichen Wiesenfuchsschwanz
- **UFA Helvetia Highspeed** normale bis trockene Lagen

Dünger



Die Düngerpreise auf dem Weltmarkt haben seit dem Rekordtief vom letzten Jahr wieder etwas angezogen, befinden sich aber noch auf einem tiefen Niveau.

Man geht davon aus, dass die Stickstoffpreise in diesem Jahr ca. 5 bis 8 % höher sein werden als im Vorjahr. Der Stickstoffvorbezug kann ab sofort bestellt werden. **Bei einer Auslieferung im August** profitieren Sie von einem zusätzlichen Rabatt von Fr. 0.50/100 kg.

Von den letzten 20 Vorbezugsaktionen, war der Vorbezugspreis in 18 Vorbezugsaktionen deutlich unter dem Frühjahrspreis.



UFA

Aktion UFA-Raufutterergänzungswürfel

- **UFA 256 Fibrilor/UFA 280 Fibrilor Bio**
Anstelle von Maisprodukten, Weide oder Heu
- **UFA 250 Speciflor/UFA 280-1 Speciflor Bio**
Anstelle von hochwertigem Dürfutter, Grassilage oder Zuckerrübenschnitzeln

Rabatt Fr. 4.--/100 kg bis 25.08.18

Futter des Monats Juli 2018

UFA top-securo

- Für eine funktionierende Verdauung
- Vermindert den Wachstumseinbruch beim Absetzen
- Unterstützt die Vitalität, den Appetit und die Gewichtszunahme
- Optimiert den Futterverbrauch
- Zugelassen für QM, IPS und CNF

Rabatt Fr. 20.-- / 20 kg-Sack bis 11.08.18



Dünger



Die Düngerpreise auf dem Weltmarkt haben seit dem Rekordtief vom letzten Jahr wieder etwas angezogen, befinden sich aber noch auf einem tiefen Niveau.

Man geht davon aus, dass die Stickstoffpreise in diesem Jahr ca. 5 bis 8 % höher sein werden als im Vorjahr. Der Stickstoffvorbezug kann ab sofort bestellt werden. **Bei einer Auslieferung im August** profitieren Sie von einem zusätzlichen Rabatt von Fr. 0.50/100 kg.

Von den letzten 20 Vorbezugskampagnen, war der

Vorbezugspreis in 18 Vorbezugskampagnen deutlich unter dem Frühjahrspreis.



Ihre Ansprechpartner

GVS Landi AG:

- | | |
|--|---------------|
| - Reto Joos, Geschäftsführer | 052 631 17 73 |
| - Elmar Caldart, Bereichsleiter Getreide | 052 631 17 64 |
| - Daniel Item Beratung Dünger/Sämereien | 079 623 76 26 |
| - Felix Ruh Beratung Pflanzenschutz | 052 631 17 99 |
| - Patrik Eicher Beratung Pflanzenschutz | 076 490 60 77 |
| - Agro-Bereich, Beringen | 052 687 67 60 |
| - Quendrim Camaj Bereichsleiter B+T | 052 631 17 31 |



UFA-Beratungsdienst:

- | | |
|----------------------------------|---------------|
| - Werner Mathis, Milchvieh | 079 440 19 65 |
| - Heike Lutz, Schweine | 079 218 73 13 |
| - Oliver Schmidt, Rindvieh | 079 870 30 03 |
| - Werner Baumann, Kälbermast | 079 754 19 52 |
| - Markus Boll, Pferde | 079 440 07 70 |
| - Marc Hürlimann, Biofachberater | 079 137 34 26 |



GVS Landi AG

Bereich Agro

Gennersbrunnerstrasse 61

CH-8207 Schaffhausen

gvslandi@gvs.ch

www.landierbalingen.ch/landi-agro

Tel. +41 52 631 17 99

Fax +41 52 631 17 80